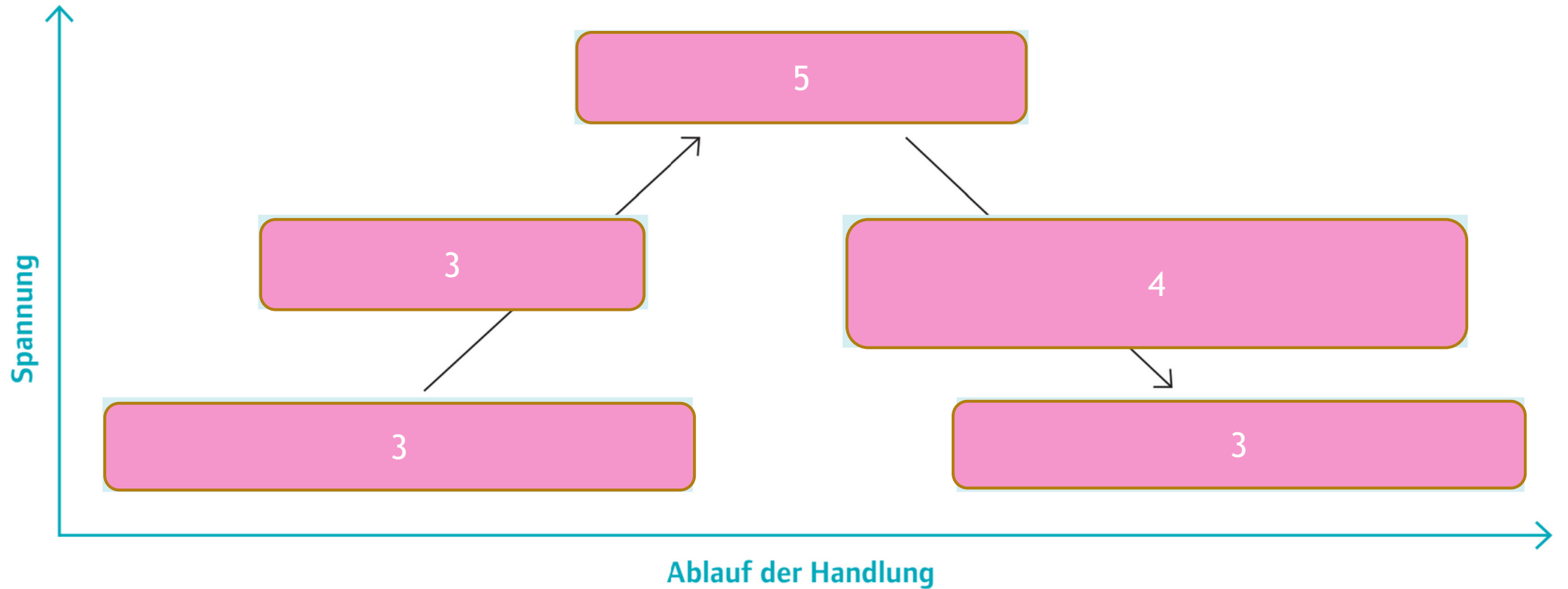


Romeo und Julia

William Shakespeare

Der Dramenaufbau bei Romeo und Julia



Wendet das Schema zum klassischen Dramenaufbau auf das Drama „Romeo und Julia“ an. Übernehmt es dazu in den Hefter und ergänzt stichpunktartig die WICHTIGSTEN Handlungsschritte.

- Gewaltsamer Tod Mercutios und Tybalts im Kampf
- Verbannung Romeos durch Escalus
- Julia erfährt von Tybalts Tod
- Bruder Laurenz und Romeo planen weiteres Vorgehen
- Hochzeitsnacht und Weigerung, Paris zu heiraten

- Romeo im Garten der Capulets
- Balkonszene und Verlobung
- Heirat Romeo und Julia durch Bruder Lorenzo
- Tybalt fordert Duell mit Romeo

- Bruder Lorenzo schlägt Vortäuschung von J. Tod vor
- Vorverlegung der Hochzeit
- Julia trinkt den Trank
- Trauer um J. „Tod“

- Kampfszene: Escalus droht mit Todesstrafe
- Paris hält um Juliets Hand an
- Erstes Treffen Romeo und Julia: Ball

- R. erfährt von J. Tod und kauft Gift
- Lorenzos Bote verpasst Romeo
- Gruft Szene + Versöhnung der Familien

Wie analysiere ich eine Dramenszene?

Handlung
Figuren
Konfliktentwicklung

Deutsch Klasse 9
Dramenanalyse: Situations- und Handlungsanalyse

Eine Dramenszene analysieren und deuten

In einem Drama (griech. Drama= Handlung) ist die Handlung von einem dramatischen Konflikt bestimmt, der aus dem Aufeinandertreffen von Figuren mit unterschiedlichen Auffassungen und Absichten erwächst (äußerer Konflikt) aber auch im Inneren der Figuren (innerer Konflikt)

- 1. Einleitung**
 1. Textform (klassisches Drama / modernes Drama) / Titel / Autor
 2. Informationen zum Autor und zur Entstehungsgeschichte
 3. Thema / Deutungshypothese
- 2. Hauptteil**
 - 1. Einordnung der Szene in den Handlungsverlauf**
 - Was geschah zuvor? Was geschieht danach?
 - Ort und Zeit
 - 2. Inhalt und Thema der Szene wiedergeben**
 - im Präsens
 - Was geschieht im Verlauf der Szene?
 - 3. Figurenanalyse**
 - Welche Figuren treten auf?
 - Welche Charaktermerkmale haben sie?
 - Welche Beziehung haben die Figuren untereinander?
 - Wie verhalten sie sich?
 - Was sind ihre Motive und Gedanken?
 - Welche sprachlichen Mittel werden genutzt und mit welcher Wirkung?
 - Welche Rolle spielen Regieanweisungen?
 - 4. Funktion der Szene**
 - Welche Funktion hat die Szene im weiteren Verlauf?
- C Schluss**
 1. Zusammenfassung der Ergebnisse / Bedeutsamkeit für die Gegenwart
 2. Eigene Meinung

Die wichtigsten Stilmittel für die Dramenanalyse

Alliteration	mind. zwei aufeinanderfolgende Wörter mit gleichem Anfangslaut	komischer Charakter
Anapher	Wiederholungen am Vers- bzw. Satzanfang	
Euphemismus	Beschönigung	
Hyperbel	meist metaphorische Übertreibung	Das Wasser rauscht, das Wasser schwoll
Vergleich	Verknüpfung mit wie oder als	„entschlafen“ statt „sterben“
Metapher	bildhafte Verbindung zweier Bereiche	Ihr Blick durchbohrt mich wie tausend Stiche meine Liebe ist so tief wie das Meer Der Liebe leichte Schwingen trugen mich

Analysiere Akt 3 Szene 1. V. 1340-1477

Methode Leitfragen für die Dramenanalyse

1 Stellung der Szene im Handlungsverlauf (sofern das gesamte Drama bekannt ist)

- Wo steht die Szene, was ist ihr vorausgegangen, was folgt ihr?

2 Inhalt und Thema der Szene

- Was geschieht in der Szene und im Verlauf des Gesprächs? Welche Figuren treten auf?

3 Figuren- und Gesprächsanalyse

- Wie stehen die auftretenden Figuren zueinander? (**Figurenkonstellation**)
- Welche offensichtlichen und/oder verborgenen **Absichten** verfolgen die Figuren?
- Wie verhalten sich die Figuren? Verändert sich ihr **Verhalten** im Laufe des Gesprächs?
- Welche **Gedanken und Gefühle** werden deutlich? Achte z. B. auch auf Regieanweisungen.
- Wie sind die **Redeanteile** der Figuren verteilt? Wer ergreift die Initiative, wer reagiert?
- Welche **Sprache** verwendet jede Figur (Sprachstil, Wortwahl, Andeutungen, Argumente etc.)?
- Welche **sprachlichen Mittel** gibt es (z. B.: rhetorische Fragen, Wiederholungen, Übertreibungen)?
- Welche Rolle spielen die **Regieanweisungen**?

1. Einordnung in den Handlungsverlauf

- Szene findet direkt nach Romeo und Julias heimlicher Hochzeit statt zu Beginn des dritten Aktes
- Konflikt eskaliert, Auslöser für weitere Handlung, tragische Wendung
- Stellt den Höhepunkt des Dramas dar

2. Inhalt und Thema

- ein öffentlicher Platz, Verona, Mittagshitze
- Mercutio und Benvolio unterhalten sich, Mercutio fordert B. zum Heimgehen auf
- Mercutio wirft Benvolio vor, streitsüchtig zu sein
- Die Capulets treten auf, Tybalt verlangt nach Unterredung
- Mercutio provoziert Tybalt, Benvolio versucht zu deeskalieren
- Romeo tritt auf, Tybalt verlangt Duell, Romeo lehnt ab, will Frieden stiften
- Mercutio sieht das als Unterwürfigkeit, greift an, wird von T. getötet
- Mercutio verflucht beide Häuser

Analysiere Akt 3 Szene 1. V. 1340-1477

Methode Leitfragen für die Dramenanalyse

1 Stellung der Szene im Handlungsverlauf (sofern das gesamte Drama bekannt ist)

- Wo steht die Szene, was ist ihr vorausgegangen, was folgt ihr?

2 Inhalt und Thema der Szene

- Was geschieht in der Szene und im Verlauf des Gesprächs? Welche Figuren treten auf?

3 Figuren- und Gesprächsanalyse

- Wie stehen die auftretenden Figuren zueinander? (**Figurenkonstellation**)
- Welche offensichtlichen und/oder verborgenen **Absichten** verfolgen die Figuren?
- Wie verhalten sich die Figuren? Verändert sich ihr **Verhalten** im Laufe des Gesprächs?
- Welche **Gedanken und Gefühle** werden deutlich? Achte z. B. auch auf Regieanweisungen.
- Wie sind die **Redeanteile** der Figuren verteilt? Wer ergreift die Initiative, wer reagiert?
- Welche **Sprache** verwendet jede Figur (Sprachstil, Wortwahl, Andeutungen, Argumente etc.)?
- Welche **sprachlichen Mittel** gibt es (z. B.: rhetorische Fragen, Wiederholungen, Übertreibungen)?
- Welche Rolle spielen die **Regieanweisungen**?

Sprachliches Mittel	Bezeichnung	Bedeutung/ Wirkung
Bei der Hitze tobt das tolle Blut (1343)	Personifikation	Angespannte Stimmung wird erzeugt, dunkle Vorahnung
Dein Kopf ist voller Zänkereien, wie ein Ei voll Dotter (1356-1360)	Vergleich	Mecutio unterstreicht die angebliche Aggressivität Benvolios
Ja!, ja! geritzt! geritzt! (1430)	Euphemismus, Untertreibung	Geritzt als Beschönigung für M. tiefe Wunde
Nicht so tief wie in Brunnen, noch so weit wie eine Kirchentüre (1435)	Vergleich	Gefährlichkeit der Verletzung wird deutlich
Sie haben Würmerspeis aus mir gemacht (1446)	Metapher	Verdeutlicht M. Zustand, keine Hoffnung auf Überleben
Sie hat den Stahl der Tapferkeit in meiner Brust erweicht (1454-1455)	Metapher	Romeo fühlt sich durch seine Liebe zu Julia verändert
Entflammte Wut, sei meine Führerin! (1464)	Personifikation	Romeo denkt nicht rational, lässt sich von Gefühlen leiten

Analysiere Akt 3 Szene 1. V. 1340-1477

Methode Leitfragen für die Dramenanalyse

1 Stellung der Szene im Handlungsverlauf (sofern das gesamte Drama bekannt ist)

- Wo steht die Szene, was ist ihr vorausgegangen, was folgt ihr?

2 Inhalt und Thema der Szene

- Was geschieht in der Szene und im Verlauf des Gesprächs? Welche Figuren treten auf?

3 Figuren- und Gesprächsanalyse

- Wie stehen die auftretenden Figuren zueinander? (**Figurenkonstellation**)
- Welche offensichtlichen und/oder verborgenen **Absichten** verfolgen die Figuren?
- Wie verhalten sich die Figuren? Verändert sich ihr **Verhalten** im Laufe des Gesprächs?
- Welche **Gedanken und Gefühle** werden deutlich? Achte z. B. auch auf Regieanweisungen.
- Wie sind die **Redeanteile** der Figuren verteilt? Wer ergreift die Initiative, wer reagiert?
- Welche **Sprache** verwendet jede Figur (Sprachstil, Wortwahl, Andeutungen, Argumente etc.)?
- Welche **sprachlichen Mittel** gibt es (z. B.: rhetorische Fragen, Wiederholungen, Übertreibungen)?
- Welche Rolle spielen die **Regieanweisungen**?

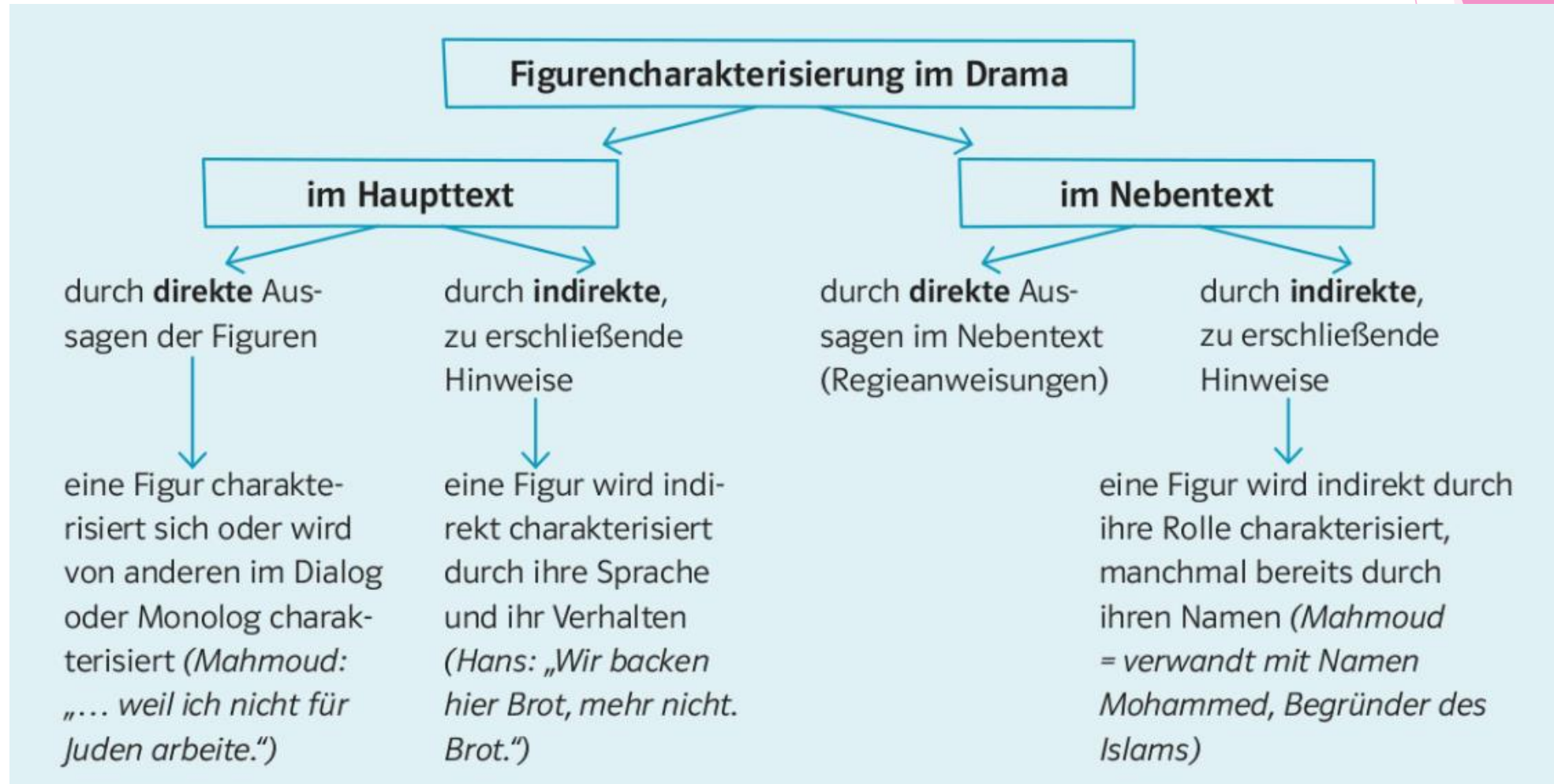
Was unterscheidet die Charakterisierung im Drama von der Charakterisierung in epischen Texten?

Arten der Charakterisierung

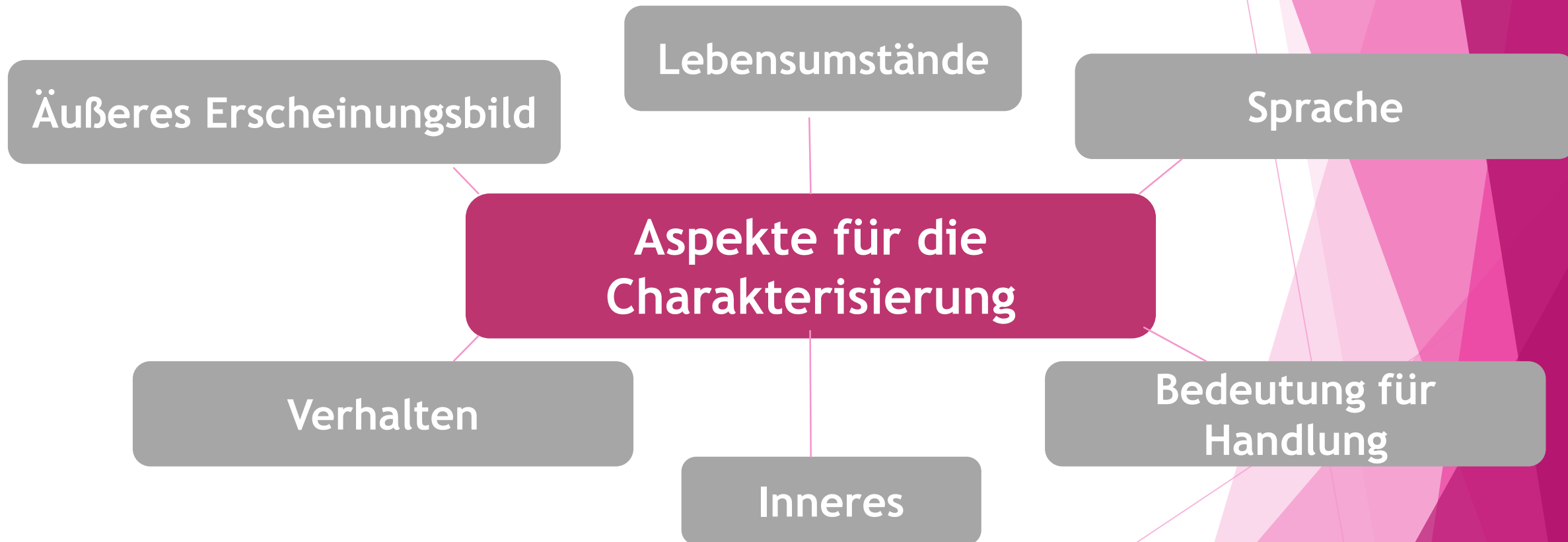
direkt

indirekt

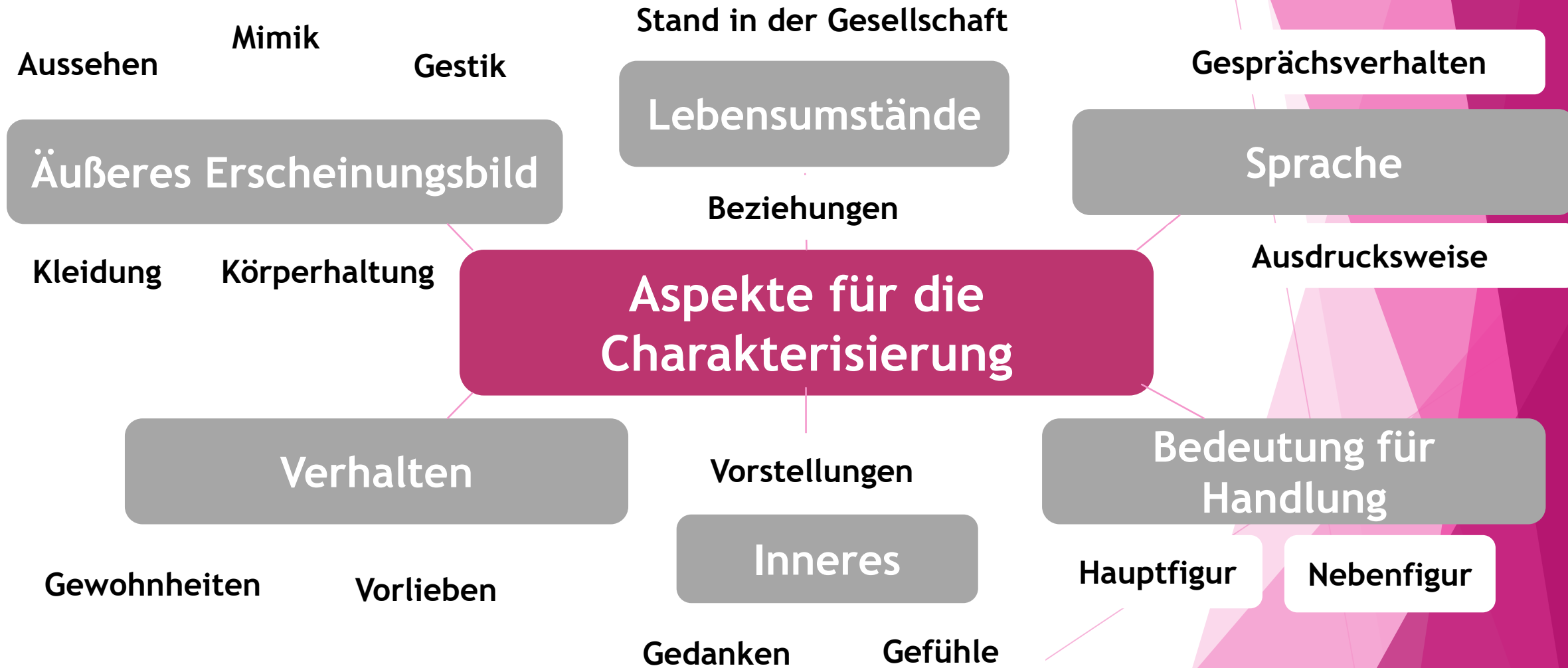
Übernimmt die Übersicht. Ordnet Beispiele aus Romeo und Julia zu.



💬 + ✎ Sammelt in Form einer Mindmap Aspekte, die bei einer Charakterisierung berücksichtigt werden müssen.



🗨️ + ✎️ Sammelt in Form einer Mindmap Aspekte, die bei einer Charakterisierung berücksichtigt werden müssen.



Aufgabe: Interpretiere Romeos Monolog (S. 81f., V. 2768-2818). Untersuche dabei Romeos Charakter genauer und gehe auch auf sprachliche Gestaltungsmittel ein.

1. Einleitung

1. Textform (*klassisches Drama* / *modernes Drama*) / Titel / Autor
2. Informationen zum Autor und zur Entstehungsgeschichte
3. Thema / Deutungshypothese

2. Hauptteil

1. Einordnung der Szene in den Handlungsverlauf

- Was geschah zuvor? Was geschieht danach?
- Ort und Zeit

2. Inhalt und Thema der Szene wiedergeben

- im Präsens
- Was geschieht im Verlauf der Szene?

3. Figurenanalyse

- Welche Figuren treten auf?
- Welche Charaktermerkmale haben sie?
- Welche Beziehung haben die Figuren untereinander?
- Wie verhalten sie sich?
- Was sind ihre Motive und Gedanken?
- Welche sprachlichen Mittel werden genutzt und mit welcher Wirkung?
- Welche Rolle spielen Regieanweisungen?

4. Funktion der Szene

- Welche Funktion hat die Szene im weiteren Verlauf?

C Schluss

1. Zusammenfassung der Ergebnisse / Bedeutsamkeit für die Gegenwart
2. Eigene Meinung

→ Haupt- und Nebentext beachten
→ Emotionalen Zustand beschreiben
→ Rhetorische Mittel erkennen und mit dem Inhalt in Beziehung setzten

Zitate in den Text einfügen

Methode Richtig zitieren: Redewiedergabe

Die Figurenrede kann wiedergegeben werden als

- **wörtliches** (direktes) **Zitat**, z. B.:

Capulet: „Meine Tochter hat noch keine Lebenserfahrung, sie ist ja kaum 14 Jahre alt“ (Z. 13 f.).

Beachte die Anführungszeichen, setze eckige Klammern bei Auslassungen oder Veränderungen, z. B.:

Capulet: „Meine Tochter hat noch keine Lebenserfahrung, [...]. Warten Sie noch zwei Jahre, dann ist sie reif genug, um eine Braut zu werden“ (Z. 13–16). (Schlusspunkt nach Zeilenangabe)

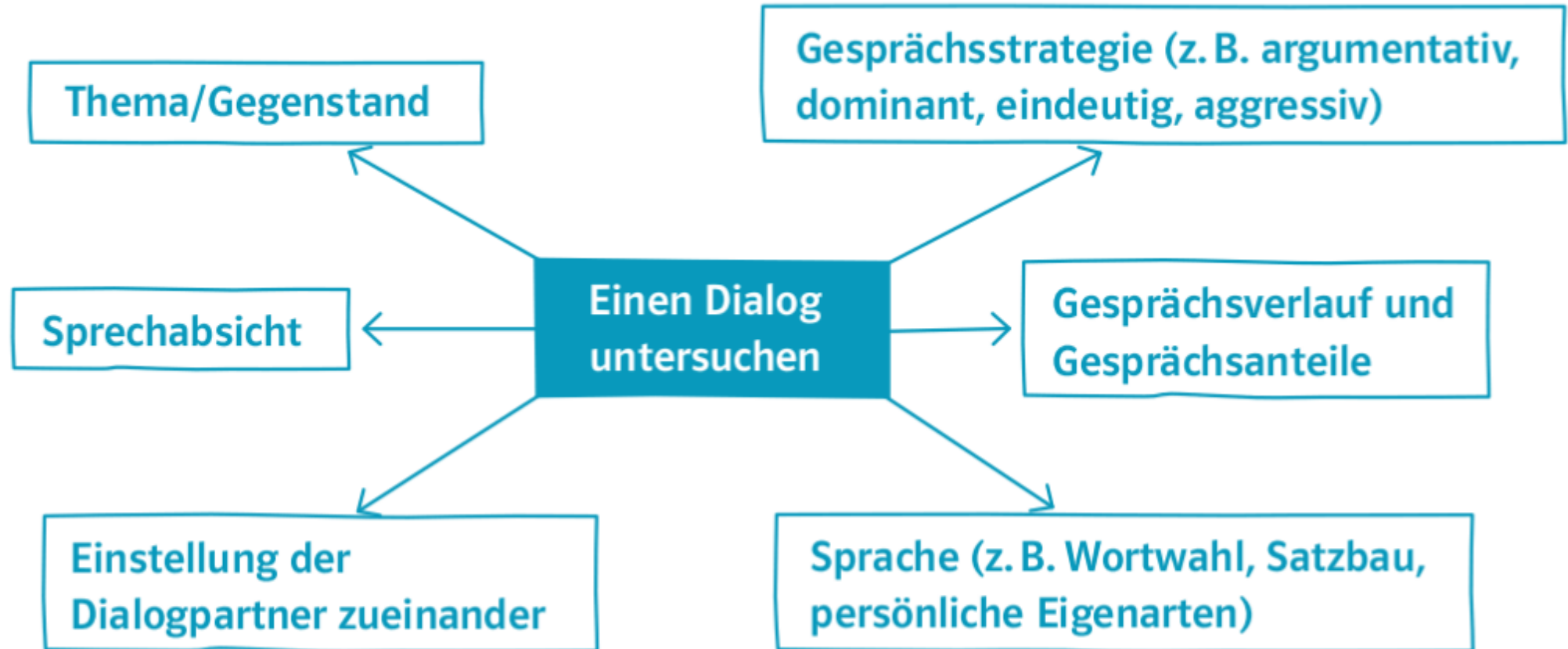
- **indirekte Rede mit Konjunktiv** (→ S. 60–62), z. B.:

Paris erwidert, schon jüngere Mädchen als sie seien glückliche Mütter geworden“ (vgl. Z. 17 f.).

- **sinngemäßes** (indirektes) **Zitat**, Wiedergabe mit eigenen Worten, z. B.:

Graf Paris hält bei Capulet um Julias Hand an (vgl. Z. 11–18).

Einen Dialog untersuchen



Den Dialog zwischen Figuren untersuchen

Durch den **Dialog** (Gespräch) wird die Handlung vorangetrieben. Durch ihn erfährst du etwas über die **unterschiedlichen Positionen in einem Konflikt** und gewinnst Einblick in die **Charaktereigenschaften** und **Gedanken der Figuren**.

Folgende Fragen helfen dir bei der Untersuchung eines Dialogs:

- Was ist das **Thema**/der Gegenstand des Dialogs?
- Welche **Sprechabsicht** liegt vor?
- Welche **Einstellung** haben die Dialogpartner **zueinander**?
- Welche **Gesprächsstrategie** wird deutlich?
 - Verhält sich einer der Gesprächspartner dominant/unterordnend?
 - Gehen die Gesprächspartner aufeinander ein (aktives Zuhören)?
 - Ist der Sprachstil sachlich oder eher emotional?
 - Verhalten sich die Gesprächspartner eindeutig, wird alles ausgesprochen?



Romeo und Julia - auf der Bühne!

Arbeitsauftrag

In den kommenden Wochen habt ihr die Aufgabe, euch mit einer Szene des Dramas intensiv zu beschäftigen und sie szenisch umzusetzen. Folgende Kriterien müssen hierfür beachtet werden:

- ▶ Grundidee der Umsetzung - traditionell oder modern?
- ▶ Passende Kostüme und Requisiten
- ▶ Sprache anpassbar, aber nicht wesentlich kürzbar → Inhalt muss unverändert bleiben
- ▶ Text kann hinzugefügt werden
- ▶ Text muss auswendig gelernt werden
- ▶ Körpersprache, Mimik, Gestik, usw. müssen authentisch sein



Romeo und Julia - auf der Bühne!

Szenenübersicht

I. Akt

- Szene 1 = 6 Personen (Simson/Montague, Benvolio Gregorio/Capulet, Abraham/Prinz, Tybalt/Gräfin, Romeo)
- Szene 3 = 3 Personen (Julia, Gräfin, Amme)
- Szene 4 = 3 Personen (Romeo, Mercutio, Benvolio)
- Szene 5 = 6 Personen (Bedienter, Capulet, Romeo, Julia, Amme, Tybalt/Benvolio)

II. Akt

- Szene 2 = 2 Personen (Romeo, Julia)
- Szene 3 = 2 Personen (Lorenzo, Romeo)
- Szene 5 = 2 Personen (Julia, Amme)

III. Akt

- Szene 1 = 4 Personen (Mercutio, Benvolio, Tybalt, Romeo)
- Szene 2 = 2 Personen (Julia, Amme)
- Szene 3 = 3 Personen (Lorenzo, Romeo, Amme)
- Szene 4 & 5 = 4 Personen (Julia, Romeo/Paris, Capulet, Gräfin)



Romeo und Julia - auf der Bühne!

Szenenübersicht

IV. Akt

- Szene 1 = 2 Personen (Lorenzo, Julia)
- Szene 5 = 4 Personen (Amme, Gräfin, Lorenzo, Capulet)

V. Akt

- Szene 1 = 3 Personen (Romeo, Balthasar, Apotheker)
- Szene 3 = 8 Personen (Romeo, Paris, Page/Balthasar, Lorenzo, Julia, Prinz, Capulet, Montague)

